

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 10

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Stadt Uster ZH	Erweiterung Schulhaus Freiestrasse	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 in der Stadt Uster ihren Wohn- und Geschäftssitz haben	31. März 95 (9. Dez. 94)	48/94 S. 1018
Einwohnergemeinde der Stadt Basel	Wohnüberbauung Bro- hegasse in Bettingen BS	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in Bettingen heimatberechtigt sind	31. März 95	49/1994 S. 1041
Stadt Liestal	Überbauung «Untere Grosse Matt», Liestal PW	Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Liestal haben oder Bürger von Liestal sind	7. April 95	51-52/ 1994 S. 1083
Fondation Philippe Rhotier, Bruxelles	Prix Européen de la Reconstruction de la Ville	Les œuvres doivent être achevées (ou en voie d'achèvement) et leur réalisation remontera au maximum à 1992	15 avril 95	3/95 S.36
Gemeinde Wünnewil- Flamatt FR	Erweiterung Orientie- rungsschule in Wünnewil	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Freiburg haben.	12. Mai 95 (31. März 95)	6/1995 S. 142
Kantonalbank Schwyz	Neubau Kantonalbank Schwyz in Einsiedeln, PW	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Im weiteren ist der Wett- bewerb offen für Architekten, die im Kanton Schwyz heimatbe- rechtigt sind.	19. Mai 95 (15. Feb. 95)	5/1995 S. 96
Int. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	IAKS-Award, beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Teilnahmeberech- tigt sind Bauherren/Betreiber (Träger) sowie Architekten und Planer der erwähnten Baukategorien. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden.	24. Mai 95	3/1995 S. 36
République de Corée	Musée National de la République de Corée, concours international, deux phases	La première phase est ouverte aux architectes du monde entier, titulaires de leur diplômes d'architecture; les auteurs des 5 projets classés premiers seront invités à participer à une seconde phase du concours, en association avec un architecte coréen.	31 mai 95 (20 fev. 95)	4/1995 p. 66
Tiefbauamt des Kantons Bern	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzen- burgstrasse in Köniz, PW	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern.	30. Juni 95 (15. Jan. 95)	1-2/1995 S. 16

Neu in der Tabelle

Energie 2000/BEW Diane Öko-Bau	Diane Öko-Bau-Preis 95, Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an schweiz. Ing.-Schulen und Techn. Hochschulen; Kontakt: N. Hodel, Gartenmann Engineering AG, Laubeggstr. 22, 3000 Bern 32	30. April 95 (28. Feb. 95)	
Europäisches Naturschutz- jahr, Buwal	Preisausschreiben für Naturschutzfachleute	Fachleute aus den Fachrichtungen Natur- und Umweltschutz, Land- schafts-, Raum-, Siedlungs- und Grünplanung, Land- und Forstwirt- schaft, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben.	30. April 95	7/1995 S. 173
Chambre genevoise immobilière	Construction d'un «nouvel habitat individuel»	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Genève, au 1 ^{er} janvier 1995, reconnus en tant que manda- taires professionnellement qualifiés indépendants. Etudiants inscrits à l'E.A.U.G. et à l'E.P.F. (dès 2 ^e cycle) et à l'E.I.G. (dès 3 ^e année) domiciliés ou originaires du Canton de Genève peuvent participer au concours. Architectes originaires du canton de Genève inscrits au REG. A ou B.	28 avril 95	8/1995 S. 199
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Centre d'enseignement secondaire et centre d'ensei- gnement professionnel à Morges, concours à deux degrés	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1 ^{er} juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud (voir p. 199, 8/1995!)	14 juillet 95	8/1995 S. 199

hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Kreuzlingen, Stockwerkseigentümergeinschaft Webersbleiche, St. Gallen	Überbauung Webersbleiche, St. Gallen, PW	Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz).	14. Juli 95 (6. März 95)	8/1995 S. 199
Gemeinde Reichenburg SZ	Erweiterung Schulanlage Burg, Reichenburg, PW	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	16. Juni 95 (3. März 95)	9/1995 S. 22
Solar 91	Schweizer Solarpreis 1995	Solaranlagen, die im Zeitraum vom 1. Januar 1994 bis 31. Juli 1995 in Betrieb genommen wurden.	31. Juli 95	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Stiftung Alterswohnheim Untervaz GR	Alterswohnungen Untervaz, PW	Evangelisches Kirchgemeindehaus Untervaz; 27. Feb.-8. März, 17.2., 2.3., 3.3., 6.3. 18.30-19.30 h, 1.3. und 8.3. 15-17 h, 4.3. 10-12 h	folgt
-------------------------------------	------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Wettbewerbe

Dorfkern Thörishaus BE

Die Einwohnergemeinden Köniz und Neueneegg sowie SBB und Coop veranstalteten einen Ideenwettbewerb unter sieben Architekturbüros. Ergebnis:

1. Preis (16 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Daniel Herren und Karl Damschen, Bern; Mitarbeiter: Guido Baumgartner, Angelo Cioppi, Ciro Della Regione, Heidi Reich

2. Preis (9000 Fr.): Büro B, Arbeitsgemeinschaft für Architektur und Planung, Bern; Bauphysik/Akustik: Eggenberger Bauphysik AG, Burgdorf

3. Preis (8000 Fr.): Gauer Itten Messerli Architekten, Neueneegg; Mitarbeiter: Thomas Schmid

4. Preis (7000 Fr.): Reinhard+Partner, Planer+Architekten AG, Bern; Mitarbeiter: Martin Eichenberger, Stefan Schneider, Jürg Sollberger

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 5000 Fr. Fachpreisrichter waren B. Dähler, R. Rast, J. Althaus, F. Geiser, alle Bern, Manfred Leibundgut, Planungsabteilung, Köniz.

Überbauung Areal Kreuzstrasse/ Ettiswilerstrasse, Willisau LU

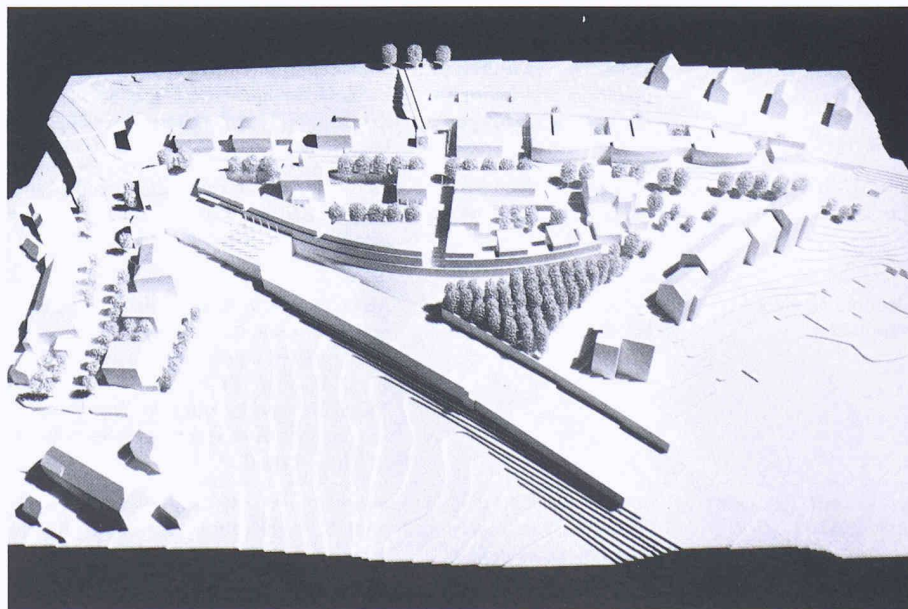
Die WiNova AG, Willisau, erteilte an die folgenden Architekturbüros Studienaufträge für eine Wohn- und Geschäftsüberbauung auf dem Areal Kreuzstrasse/Ettiswilerstrasse in Willisau: Amrein + Rüppel, Willisau; Burkard Meyer Steiger und Partner, Baden; Cometti - Galliker - Geissbühler, Luzern; Fischer Architekten AG, Zürich; Wilfrid & Katharina Steib, Basel.

Das Beurteilungsgremium empfahl dem Auftraggeber einstimmig das Projekt von *Wilfrid*

und *Katharina Steib*, Basel, weiterbearbeiten zu lassen.

Fachexperten waren Peter Baumann, Luzern, Willy Egli, Zürich, Carl Fingerhuth, Basel, Gottfried Derendinger, Bern.

Thörishaus. 1. Preis: Daniel Herren und Karl Damschen, Bern



Wettbewerb der Kiefer-Hablitzel-Stiftung

Dieser Wettbewerb wurde in Heft 3/1995 ausführlich angekündigt. Er wurde in der Folge auch im Wettbewerbskalender aufgeführt. Durch ein bedauerliches Versehen geriet ab Heft 7 ein falsches Datum in die entsprechende Kolonne des Kalenders. *Wir halten fest, dass das Datum für die Anmeldefrist bereits am 31. Januar, wie anfangs korrekt gemeldet, abgelaufen ist.* Wir bitten unsere Leser um ein Nachsehen.